

Außenwirtschaft aktuell



IHK
NIHK
Niedersächsischer
Industrie- und Handelskammertag

10

2011

Veranstaltungen/Unternehmerreisen	2
11./12.10.2011: Sprechtag Belgien-Luxemburg.....	4
17. – 23.10.2011: India Week Hamburg 2011.....	4
01.11.2011: IHK-Seminar „Exportkontrolle – Praxisorientierte Einführung“	5
23. – 26.11.2011: Unternehmerreise in die Ukraine	5
24.11.2011: EU-Sektorseminar zum Thema „Energie“ in Brüssel.....	5
24.11.2011: Sprechtag Bulgarien in der IHK Stade.....	6
24. – 26.11.2011: Russland – Internationale Investorenkonferenz in Berlin.....	6
30.11.2011: Intensivberatung Südkorea.....	6
01.12.2011: 3. Informationstag Exportkontrolle.....	7
22. – 26.04.2012: Unternehmerreise nach Marokko geplant.....	7
Auslandsmessen	7
01. – 06.11.2011: JIMTOF – Japan International Machine Tool Fair.....	7
19. – 22.11.2011: The Big 5 Show – International Building & Construction Show in Dubai/VAE	7
November 2011: China Solar Photovoltaic Conference & Exhibition in Nanjing/China.....	8
Auslandsmesseförderung durch NBank möglich.....	8
Zoll- und Außenwirtschaftsrecht	8
Experten-Hearing zum nicht-präferenziellen Ursprungsrecht am 20. Oktober 2011 in Brüssel.....	8
EU-Beitrittsvertrag für Kroatien unterschriftsreif.....	9
EMCS ab 1. Januar 2012 auch für ausschließlich nationale Beförderungsvorgänge verpflichtend	9
Ermächtigter Ausführer: Neues Merkblatt.....	9
Brasilien – Erhöhung des Importzolls auf Kraftfahrzeuge.....	10
Zollunion Russland-Belarus-Kasachstan – Zollerhöhung auf einige Maschinen und Apparate des HS-Kapitels 84	10
VR China – Neues Antidumpingverfahren für nahtlose Edelstahlrohre.....	10
Deutscher Außenwirtschaftspreis – Drei Unternehmen für erfolgreiche Außenwirtschaftstätigkeit ausgezeichnet	11
Entwicklungsländer – develoPPP.de.....	11
Ländernotizen	11
Algerien – Merkblatt über gewerbliche Wareneinfuhren.....	11
Argentinien – Einfuhrbremsen zeigen Wirkung.....	12
Bulgarien – Wirtschaftsstandort Gabrovo	12
VR Chinas Luftfahrt: Chancen und Risiken für internationale Zulieferer.....	12
VR Chinas Privatunternehmen leiden unter Kreditklemme.....	12
Deutschland: Bundesregierung unterstützt Exporte deutscher Gesundheitswirtschaft	12
Großbritannien: Bribery Act sieht hohe Strafmaße für Bestechung und Bestechlichkeit vor.....	13
Golfstaaten – Branchenstudie informiert über einen boomenden Markt	13
Griechenland – Investitionsklima und Risiken.....	13
Griechenland – Wirtschaftskrise.....	13
Indien – Analysten senken Prognosen für Indiens Wirtschaft.....	13
Japan: 150 Jahre Freundschaft Deutschland.....	13
Kuba: Reformprozess bietet Chancen für deutsche Unternehmen	14

Montenegro – Wirtschaftsinformationen	14
Namibias neue Uranminen haben hohen Energiebedarf.....	14
Rumänien – Abfall-Management bleibt weiter Top-Thema.....	14
Taiwan ist weltweit größter Kunde für Chipausrüstungen	14
Tschechien baut Eisenbahntrasse nach Bayern weiter aus	15
Tunesiens Industrie ist robust.....	15
Ukraine – Die Region Kiew wirbt um Investoren	15
Vietnam – Medidintechnik	15
Auslandsangebote/ -anfragen	16
Ausländische Geschäftspartner finden auf i-XPOS und im e-trade-center.....	16
Veröffentlichungen	16
KuM – Konsulats- und Mustervorschriften	16
Praxis der US- (Re-) Exportkontrolle	16
100 Antworten auf typische Fragen im Exportgeschäft	16
Hamburger Handbuch Multimodaler Transport.....	17
Impressum	18

Veranstaltungen/Unternehmerreisen

Datum	Veranstaltung	IHK
07.10.2011	Zolltechnische Abwicklung	IHK Braunschweig
07.10.2011	Exportkontrollrecht	IHK Emden
11.10.2011	Importabwicklung	IHK Bremerhaven
11.10.2011	Das exportgerechte Angebot	IHK Hannover
11.10.2011	Aktuelle Entwicklung Euler Hermes	Handelskammer Bremen
11.10.2011	Inhouse-Beratung USA	IHK Osnabrück – Ems- land – Grafschaft Bent- heim
11.10.2011	Inhouse-Beratungen Georgien	IHK Hannover

Datum	Veranstaltung	IHK
12.10.2011	Sprechtage Belgien- Luxemburg	IHK Stade für den Elbe-Weser-Raum
13.10.2011	Der Zollprüfer kommt! – Vorbeugende und prüfungsbegleitende Maßnahmen	Handelskammer Bremen
13.10.2011	Zollvergünstigungen mit Ursprungsnachweisen, (Teil I)	IHK Hannover
22.10.2011	Lieferantenerklärung und andere Präferenzpapiere	IHK Bremerhaven
25.10.2011	Incoterms® 2010	IHK Hannover
01.11.2011	IHK-Seminar „Exportkontrolle – Praxisorientierte Einführung“	Oldenburgische IHK
01.11.2011	Personal in Russland/Personal für Russland	IHK Hannover
01.11.2011	German Indian Round Table / Ländernetzwerk Indien	Handelskammer Bremen
01./02.11.2011	Abwicklung von Exportgeschäften	IHK Lüneburg-Wolfsburg
01.11. – 08.12.2011	IHK-Fachkraft Im- und Export - Modul 2: Internationales Marketing	Oldenburgische IHK
02.11.2011	Export nach Russland – Zertifizierungspflicht	IHK Stade für den Elbe-Weser-Raum
02.11.2011	Zollvergünstigungen mit Ursprungsnachweisen, (Teil II)	IHK Hannover
02.11.2011	Importe nach Brasilien (und in den Mercosur)	IHK Hannover
03.11.2011	Umsatzsteuer im internationalen Geschäftsverkehr	Oldenburgische IHK
04.11.2011	Die Auslandsentsendung von Arbeitnehmern – arbeits- und sozialversicherungsrechtliche Fragen	Oldenburgische IHK
04.11.2011	Exportkontrolle in der Praxis	IHK Osnabrück – Emsland – Grafschaft Bentheim
07.11.2011	Warenursprung und Präferenzen	IHK Braunschweig

Datum	Veranstaltung	IHK
08.11.2011	Das Einreihen von Waren in den Zolltarif	IHK Braunschweig
09.11.2011	Kaufmännisches Export Know-how im technischen Vertrieb	IHK Emden
10.11.2011	Abwicklung von Importaufträgen	IHK Stade für den Elbe-Weser-Raum
11.11.2011	Online-Zollanmeldung Export (IAA, IAA Plus)	IHK Stade für den Elbe-Weser-Raum
17.11.2011	Vertragliche Rahmenbedingungen im Im- und Export	IHK Bremerhaven
18.11.2011	Ems Dollart Business Forum: Grenzüberschreitende Unternehmerbörse	IHK Emden/KvK Groningen
24.11.2011	Bulgarien-Sprechtage	IHK Stade für den Elbe-Weser-Raum
30.11.2011	Intensivberatung Südkorea	Oldenburgische IHK

11./12.10.2011: Sprechtag Belgien-Luxemburg

Gemeinsam mit der Handwerkskammer Lüneburg-Braunschweig-Stade findet ein Sprechtag Belgien-Luxemburg an zwei aufeinander folgenden Tagen statt (am 11.10. in Verden und am 12.10. in Stade). Die Märkte in den Nachbarländern Belgien und im Großherzogtum Luxemburg bieten aufgrund des regelrechten Baubooms und des Bedarfs an Renovierung und Sanierung von Gebäuden große Chancen für niedersächsische Handelsbetriebe. Die Nachfrage nach Energieeffizienz übersteigt das lokale Angebot beider Länder erheblich. Anmeldung und weitere Information bei Sabine Herrmann, IHK Stade für den Elbe-Weser-Raum, Tel.: 04141 524-173, E-Mail: sabine.herrmann@stade.ihk.de

17. – 23.10.2011: India Week Hamburg 2011

Indiens Wirtschaft wächst - wachsen Sie mit! Das Programmheft in deutscher und englischer Sprache gibt einen Überblick über die 32 Veranstaltungen. Es werden zwölf Veranstaltungen zur indischen Wirtschaft angeboten. Wir empfehlen den Unternehmen, sich frühzeitig anzumelden. Experten informieren über aktuelle Entwicklungen und Chancen für deutsche und indische Unternehmen. Die Veranstaltungen finden teilweise in englischer Sprache statt. Die Teilnahme an den Veranstaltungen zum Thema Wirtschaft ist kostenfrei. Folgende wirtschaftsbezogene Veranstaltungen werden angeboten:

- 17.10. Aktuelle Trends im Indien-Geschäft
- 18.10. Aktuelle Entwicklungen der indischen Luftfahrtindustrie
- 18.10. Messemarkt Indien
- 18.10. Wachstumsmotor Asien
- 19.10. Food Processing: Marktchancen in Indien
- 19.10. Erneuerbare Energien in Hamburg und Indien
- 20.10. Grassroot Innovations
- 20.10. Interkulturelle Herausforderungen im Indien-Geschäft
- 21.10. Aerospace Engineering Day
- 21.10. Gesundheitswirtschaft, Medizintechnik, Biotech und Pharma
- 24.10. Indien als Beschaffungsmarkt

Darüber hinaus werden Vorträge und Ausstellungen mit Künstlern sowie Film- und Kulturveranstaltungen angeboten. Sie erhalten Einblick in die indische Gesellschaft und Kultur der Gegenwart, mit Filmreihen, Konzerten, Tanz und Theater.

Quelle: DIHK

01.11.2011: IHK-Seminar „Exportkontrolle – Praxisorientierte Einführung“

Themen des Seminars sind unter anderem die Grundlagen der Exportkontrollnormen und aktuelle Entwicklungen. Das Seminar richtet sich an Zollverantwortliche, Zollsachbearbeiter, Leiter Zoll, Logistik, Einkauf, Verkauf, Spediteure und Dienstleister. Darüber hinaus wird mit den Teilnehmern Praxiswissen über Zielsetzung, sowie Ausmaß und Inhalt der zu beachtenden Regelungen erarbeitet. Weitere Informationen und Anmeldung bei Evgenia Tuksumskaa, Oldenburgische IHK, Tel.: 0441 2220-308, E-Mail: evgenia.tuksumskaa@oldenburg.ihk.de.

23. – 26.11.2011: Unternehmerreise in die Ukraine

Die IHK Ostfriesland und Papenburg wird diese Unternehmerreise in die Ukraine zum zweiten Mal organisieren. Es wird nach Lemberg und Ivano Frankivsk gehen. Aufgrund der Erfahrungen des letzten Jahres geht man davon aus, dass die ukrainische Seite wieder hervorragend auf die Branchen- und Gesprächszielvorstellungen der Teilnehmer eingeht. Weitere Information bei Sabine Herrmann, IHK Stade für den Elbe-Weser-Raum, Tel.: 04141 524-173, E-Mail: sabine.herrmann@stade.ihk.de

24.11.2011: EU-Sektorseminar zum Thema „Energie“ in Brüssel

Unter Mitwirkung der deutschen Ständigen Vertretung, des DIHK und der gtai (Germany Trade and Invest GmbH) wird am 24. November 2011 ein europäisches Seminar für Unternehmen (insb. Beratungsunternehmen) zu den EU-Außenwirtschaftsprogrammen im Bereich „Energie, inkl. Erneuerbare Energien“ mit Kontaktbörse stattfinden. Das Seminar gliedert sich in zwei Teile: Am Vormittag werden Experten der Europäischen Kommission, der Delegationen der Europäischen Kommission

sowie Unternehmer die verschiedenen Programme, gegliedert nach den Regionen im Hinblick auf den Schwerpunkt „Energie, inkl. Erneuerbare Energien“ vorstellen (siehe beigefügtes Programm). Am Nachmittag sind individuelle Treffen zwischen den teilnehmenden Unternehmen vorgesehen. Vor Seminarbeginn findet eine Einführung in die EU-Außenwirtschaftsprogramme statt („Guidelines on Participation“).

Weitere Informationen und das Registrierungsformular können auf der Internetseite <http://www.sectorseminars.eu> abgerufen werden. Die Anmeldung ist ab sofort bis zum 20.10.2011 möglich.

24.11.2011: Sprechtag Bulgarien in der IHK Stade

Von Küste zu Küste – Bulgarien baut Zusammenarbeit mit Norddeutschland aus. Häfen und Werften, eine fruchtbare Landschaft, zahlreiche Chancen für Tourismus und Erneuerbare Energien. Diese Beschreibung trifft nicht nur auf die Nordseeregion zu, sondern auch auf das Schwarzmeerland Bulgarien. Durch eine restriktive Sparpolitik und die Wechselkursbindung an den Euro entwickelt sich das südeuropäische Land zunehmend zu einem Stabilitätsanker in der Region. Für das laufende Jahr wird ein Wirtschaftswachstum von zwei bis drei Prozent erwartet. Gute Perspektiven gibt es für Erneuerbare Energien, Nahrungsmittelindustrie und Anbieter von Landtechnik. Andreas Schäfer, Stellvertretender Geschäftsführer der AHK Bulgarien, lebt seit sieben Jahren in der bulgarischen Hauptstadt Sofia. Er berät am 24.11.2011 Firmen in der IHK Stade für den Elbe-Weser-Raum. Anmeldung und weitere Information bei Sabine Herrmann, IHK Stade für den Elbe-Weser-Raum, Tel.: 04141 524-173, E-Mail: sabine.herrmann@stade.ihk.de

24. – 26.11.2011: Russland – Internationale Investorenkonferenz in Berlin

Die Russische Föderation ist Ausrichter der Fußballweltmeisterschaft 2018. Aus diesem Grund findet vom 24. bis 26. Oktober 2011 zum Thema „WM-Stadienbau“ eine erste internationale Investorenkonferenz in Berlin statt. Die Auslandshandelskammer (AHK) Moskau ist Medien- und Informationspartner des Veranstalters. Weitere Information bei Sabine Herrmann, IHK Stade für den Elbe-Weser-Raum, Tel.: 04141 524-173, E-Mail: sabine.herrmann@stade.ihk.de

30.11.2011: Intensivberatung Südkorea

Am 1. Juli 2011 trat das neue Freihandelsabkommen zwischen der EU und Südkorea in Kraft. Rund 70% der Zölle sind dadurch mit sofortiger Wirkung aufgehoben. Somit verändern sich beiderseits die Rahmenbedingungen für den Marktzugang. Bis zum Jahr 2016 sollen insgesamt rund 99% aller Zölle zwischen der EU und Südkorea wegfallen.

Dieses Freihandelsabkommen ist das Erste, welches die EU mit einem asiatischen Staat abgeschlossen hat, zugleich ist es für die EU aber auch das ehrgeizigste und umfangreichste Freihandelsabkommen im Rahmen europäischer Handelspolitik. Besondere Chancen ergeben sich hier im Bereich der Konsumgüter- und Automobilwirtschaft, aber auch in den Bereichen Energie- und

Umwelttechnik.

Mit einer Intensivberatung Südkorea möchte die Oldenburgische IHK über Geschäftsmöglichkeiten und deren Umsetzung sowohl im Waren- als auch im Dienstleistungsbereich in Südkorea informieren. Vorgesehen sind 45-minütige Einzelgespräche mit Herrn Carsten Lienemann, dem stellvertretenden Geschäftsführer der Deutsch-Koreanischen Industrie- und Handelskammer in Seoul. Das Beratungsentgelt pro Unternehmen beträgt 50 €. Eine Terminvereinbarung erfolgt nach Anmeldung. Weitere Informationen und Anmeldung bei Evgenia Tuksumskaa, Oldenburgische IHK, Tel.: 0441 2220-308, E-Mail: evgenia.tuksumskaa@oldenburg.ihk.de.

01.12.2011: 3. Informationstag Exportkontrolle

Ab sofort ist die Anmeldung auf der Website des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa) freigeschaltet. Interessenten können sich online anmelden, es muss lediglich der Unkostenbeitrag in Höhe von 69 Euro dann noch beglichen werden. Link zur Anmeldung:

<http://www.ausfuhrkontrolle.info/ausfuhrkontrolle/de/>

Quelle: www.bafa.de

22. – 26.04.2012: Unternehmerreise nach Marokko geplant

Die Handelskammer Bremen und die Oldenburgische IHK planen vom 22. bis zum 26. April 2012 eine Unternehmerreise nach Marokko. Sollte Interesse an weiteren Informationen bestehen, so können interessierte Unternehmen sich an die Oldenburgische IHK, Anna Daniela Arians, Tel.: 0441 2220-302, E-Mail: anna.arians@oldenburg.ihk.de wenden.

Auslandsmessen

01. – 06.11.2011: JIMTOF – Japan International Machine Tool Fair

Angebotsschwerpunkte: Metallbearbeitung, Werkzeugmaschinen, Formmaschinen, Fertigungsautomatisierung, Präzisionswerkzeuge, Messgeräte, Prüftechnik. Fachbesucher, täglich 09.30 bis 17.00 Uhr. Ort: Tokyo/Japan. Weitere Informationen: www.jimtof.org.

Quelle: www.auma.de

19. – 22.11.2011: The Big 5 Show – International Building & Construction Show in Dubai/VAE

Die jährlich stattfindende Messe hat folgende Branchenschwerpunkte: Bautechnik, Baumaschinen, Innenausbau, Reinigung, Wassertechnik, Entsorgung, Sanitärtechnik. Weitere Informationen: www.thebig5exhibition.com

November 2011: China Solar Photovoltaic Conference & Exhibition in Nanjing/China

Diese Messe findet jährlich an wechselnden Orten in China statt. Dieses Jahr in Nanjing/China. Branchenschwerpunkte: Energiewirtschaft (konventionelle und erneuerbare Energien). Angebotsschwerpunkte: Solartechnik Photovoltaik, Erneuerbare Energien. Weitere Information: www.chinasolarpv.com
Quelle: www.auma.de

Auslandmesseförderung durch NBank möglich

Klein- und mittelständische Unternehmen können für eine Messebeteiligung eine Förderung erhalten. Die Unterlagen sowie die Bedingungen sind unter <http://www.nbank.de> einzusehen bzw. herunterzuladen. Ebenso kann eine Beratung durch eine AHK gefördert werden.

Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

Experten-Hearing zum nicht-präferenziellen Ursprungsrecht am 20. Oktober 2011 in Brüssel

Am 20. Oktober 2011 findet in Brüssel das Experten-Hearing „Neues nicht-präferenzielles Ursprungsrecht: Gefahr für die europäische Exportwirtschaft?“ statt. Die Konferenz bietet Ihnen die Gelegenheit, Informationen zum aktuellen Diskussionsstand zu erfahren und sich für eine unternehmensnahe Regelung des Ursprungsrechts einzusetzen. Veränderungen im nicht-präferenziellen Ursprungsrecht drohen die Exportchancen der europäischen Wirtschaft erheblich zu beeinträchtigen. Die deutschen Unternehmen, vor allem der ausfuhrorientierte Mittelstand, sind besonders betroffen. Die Europäische Kommission will für die Bescheinigung bei Ursprungszeugnissen das bewährte Prinzip des Wertschöpfungsortes (Artikel 24 Zollkodex) aufheben und durch eine neue, noch genau zu definierende Regelung ersetzen. Ziel ist es, die Einfuhr von Produkten zu Dumping-Preisen in den EU-Raum abzuwehren. Verbände, Unternehmen und Experten äußern erhebliche Bedenken. Das Experten-Hearing „Neues nicht-präferenzielles Ursprungsrecht: Gefahr für die europäische Exportwirtschaft?“, organisiert von DIHK, EURO-CHAMBRES, EuroCommerce und BUSINESSEUROPE mit Unterstützung der Vertretung des Freistaates Bayern bei der Europäischen Union, bietet Ihnen die Gelegenheit, Informationen zum aktuellen Diskussionsstand zu erfahren und sich für eine unternehmensnahe Regelung des Ursprungsrechts einzusetzen. Fundierte Expertenmeinungen aus Sicht europäischer Handels-, Zoll- und Wirtschaftspolitik mit Beteiligung der Europäischen Kommission und des Europäischen Parlaments laden in Brüssel zur Auseinandersetzung mit dem Thema ein. Das Hearing ist auch für Unternehmensvertreter, Zollleiter größerer Unternehmen, Politiker aus Ihrem Kammerbezirk/ Bundesland und Vertreter regionaler Wirtschaftsverbände von Interesse. Es findet statt am

20.Oktober 2011 von 12:00 bis 15:00 Uhr in der Vertretung des Freistaates Bayerns bei der Europäischen Union, Saal „Jules Bordet“ (Marshall). Rue Wiertz 77, B-1000 Brüssel.

Quelle: DIHK

EU-Beitrittsvertrag für Kroatien unterschriftsreif

Der Vertrag über den EU-Beitritt Kroatiens ist unterschriftsreif, er könnte im Dezember 2011 unterzeichnet werden. Dies teilte die polnische EU-Ratspräsidentschaft in Brüssel nach Beratungen der EU-Botschafter mit. Kroatien soll zum 1. Juli 2013 das 28. Mitglied der Europäischen Union werden. Nach knapp zweijähriger Arbeit am Vertragstext seien alle offenen Fragen ausgeräumt, hieß es. Vor dem Beitritt müssen noch alle 27 bisherigen EU-Mitglieder die Erweiterung der EU ratifizieren.

Quelle: DIHK Masternewsletter

EMCS ab 1. Januar 2012 auch für ausschließlich nationale Beförderungsvorgänge verpflichtend

Ab dem 1. Januar 2012 müssen auch ausschließlich nationale Beförderungen von verbrauchsteuerpflichtigen Waren unter Steueraussetzung elektronisch unter Verwendung von EMCS eröffnet und beendet werden. Beförderungen unter Steueraussetzung mit Begleitendem Verwaltungsdokument (BVD) sind ab diesem Zeitpunkt nicht mehr zulässig. Ausgenommen von dieser Regelung ist die Beförderung von Waren, die der Kaffee- oder Alkopopsteuer unterliegen. Hierfür ist weiterhin das BVD zu verwenden.

Für die Teilnahme an EMCS bestehen in Deutschland folgende Möglichkeiten:

Einsatz einer zertifizierten Teilnehmersoftware oder eines IT-Dienstleisters
Nutzung der kostenlosen Internet-EMCS-Anwendung (IEA).

Quelle: www.zoll.de

Ermächtigter Ausführer: Neues Merkblatt

Nicht zuletzt im Hinblick auf den Warenverkehr mit der Republik Korea gewinnt das Verfahren des "Ermächtigten Ausführers" immer größere Bedeutung im Präferenzrecht. Vielen Unternehmen fällt es schwer, die zusammen mit dem Antrag dem Hauptzollamt vorzulegende individuelle Arbeits- und Organisationsanweisung ("AuO") zu formulieren. Das neu erstellte Merkblatt "Ermächtigter Ausführer" liefert dazu vertiefte Informationen und bietet Hilfestellung für die Erarbeitung der AuO. Das Merkblatt kann auf der Homepage des Deutschen Zolls abgerufen werden:

http://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Warenursprung-Praeferenzen/WuP_Meldungen/2011/wup_merkblatt_ermaechtigter_ausfuehrer.html

jsessionid=A6AB4C19ED33D306394675DF5CDC41A0

Quelle: www.zoll.de

Brasilien – Erhöhung des Importzolls auf Kraftfahrzeuge

Das brasilianische Ministerium für Entwicklung, Industrie und Außenhandel (MDIC) hat eine Erhöhung der Steuer auf Industrieprodukte (IPI) beim Import von Pkw bekannt gegeben. Die Steuer steigt von 25 auf 30 %.

Von der Erhöhung ausgenommen bleiben Fahrzeuge, die folgende Kriterien erfüllen: Wertschöpfung erfolgte zu mindestens 65 % innerhalb des Mercosur oder Mexiko

Forschungs- und Entwicklungsleistungen in den genannten Ländern betragen mindestens 0,5 % des Verkaufserlöses

mindestens 6 von 11 näher bezeichneten Montageschritten fanden in diesen Ländern statt

Die Steuererhöhung ist bis zum 31.12.2012 befristet.

Quelle: www.gtai.de

Zollunion Russland-Belarus-Kasachstan – Zollerhöhung auf einige Maschinen und Apparate des HS-Kapitels 84

Mit der Entscheidung N 736 vom 16.8.11 hat die Kommission der Zollunion den Einfuhrzoll auf Stetigförderer für Waren, ihrer Beschaffenheit nach für Arbeiten unter Tage bestimmt, und schreitenden hydraulischen Grubenausbau (Warennummern 8428 31 000 0 und 8479 89 300 0 der einheitlichen Warenomenklatur der Zollunion) von bis jetzt 0 auf 5% des Zollwarenwertes erhöht.

Der neue Zollsatz für oben genannte Waren ist seit 1.9.11 in Kraft.

Quelle: www.gtai.de

VR China – Neues Antidumpingverfahren für nahtlose Edelstahlrohre

Das chinesische Wirtschaftsministerium MOFCOM hat am 08.09.2011 die Einleitung eines neuen Antidumping-Untersuchungsverfahrens mitgeteilt (nur chinesisch). Gegenstand des Verfahrens sind spezielle, nahtlose Edelstahlrohre der chinesischen Zolltarifnummern 7304 4110, 7304 4910, 7304 5110 und 7304 5910 mit hoher Temperatur- und Korrosionsbeständigkeit. Die Rohre zur Durchleitung von überkritischem Dampf in Kraftwerken haben folgende stoffliche Zusammensetzung: Kohlenstoffgehalt größer/gleich 0,04%, Chrom mehr als 16%, Nickel mehr als 7% und Niob größer/gleich 0,2%. Betroffen sind Rohre mit Ursprung in der EU und Japan. Untersuchungszeitraum ist der 1.7.2010 bis 30.6.2011.

Betroffene Firmen, die vom MOFCOM noch nicht angesprochen wurden, sollten von sich aus binnen 20 Tagen (also bis zum 28.9.2011) mit diesem in Kontakt treten. Firmen, die mit dem MOFCOM nicht kooperieren oder unvollständige oder unrichtige Angaben machen, laufen Gefahr mit dem höchsten festgelegten "all others" Antidumpingzoll belegt zu werden .

Quelle: www.gtai.de

Deutscher Außenwirtschaftspreis – Drei Unternehmen für erfolgreiche Außenwirtschaftstätigkeit ausgezeichnet

Vor rund 600 Teilnehmern des 9. Deutschen Außenwirtschaftstags wurden in Bremen drei Unternehmen für ihre erfolgreichen Auslandsaktivitäten geehrt. Der seit 1999 verliehene Außenwirtschaftspreis wird bundesweit ausgeschrieben, um vor allem kleinere und mittlere Unternehmen zu einem erweiterten Engagement auf den Auslandsmärkten zu motivieren. Der Preis ging in diesem Jahr an Kiess Innenausbau – eine Marke des seit drei Generationen bestehenden Handwerksunternehmens Alfred Kiess GmbH aus Stuttgart. Der Betrieb mit 43 Mitarbeitern hat in den vergangenen Jahren Holzbauprojekte in insgesamt zehn Auslandsmärkten realisiert: Von der Schweiz über Südafrika nach Dubai und Moskau sind die Stuttgarter mit ihren Teams aktiv. Für den Deutschen Außenwirtschaftspreis wurden zwei weitere im Ausland sehr erfolgreiche Unternehmen prämiert: das Handelsunternehmen Ter Hell & Co GmbH aus Hamburg belegte den 2. Platz, und das Ingenieurbüro Luthardt GmbH aus Berlin den 3. Platz.

Die Ter Hell & Co GmbH handelt mit Spezialchemikalien. Das Unternehmen mit seinen 110 Mitarbeitern liefert in die ganze Welt: Das Hamburger Familienunternehmen exportiert in nicht weniger als 75 Länder. Diese Lieferfähigkeit wird durch einen gleichfalls global ausgelegten Einkauf sichergestellt.
Quelle: DIHK Masternewsletter

Entwicklungsländer – develoPPP.de

develoPPP.de ist ein Programm des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), das die Kooperation von Entwicklungszusammenarbeit und Privatwirtschaft zum Ziel hat. Seine Umsetzung hat u.a. die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH übernommen. Im develoPPP.de-Programm unterstützt die GIZ als öffentlicher Partner Vorhaben von privaten Unternehmen in Entwicklungs-, Schwellen- und Transformationsländern, die betriebswirtschaftliche und entwicklungspolitische Ziele miteinander verbinden.
Quelle: www.gtai.de

Ländernotizen

Algerien – Merkblatt über gewerbliche Wareneinfuhren

Bei der Einfuhr von Waren in Algerien sind eine Vielzahl von Vorschriften und Regelungen zu beachten. Die frühzeitige Information über Einfuhrverfahren, zu zahlende Abgaben und mögliche Verbote und Beschränkungen hilft, Verzögerungen an der Grenze und damit zusätzliche Kosten zu vermeiden. Weitere Informationen unter www.gtai.de/zoll.

Argentinien – Einfuhrbremsen zeigen Wirkung

Das Importwachstum in Argentinien geht auf Grund der von der argentinischen Regierung eingeführten Einfuhrbremsen deutlich zurück. Zwar steigen die Gesamtimporte weiterhin kräftig (+38% im 1. Halbjahr 2011). Bei einfuhrbeschränkten Waren wachsen die Importe jedoch langsamer oder kommen sogar zum Erliegen. Zudem fordert die Regierung immer mehr Firmen auf, Importe durch lokale Produktion zu ersetzen.

Bulgarien – Wirtschaftsstandort Gabrovo

Die Region Gabrovo liegt geografisch zentral in Bulgarien und bietet gute Ausgangsvoraussetzungen für eine erfolgreiche Geschäftstätigkeit. Zahlreiche Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen bieten vielversprechende Ansatzpunkte für neue Geschäftskontakte und Investitionen. Eine gut funktionierende Bildungslandschaft und eine lange Industriegeschichte helfen dabei. Quelle: DIHK Masternewsletter

VR Chinas Luftfahrt: Chancen und Risiken für internationale Zulieferer

Die VR China dürfte derzeit wohl zu den am schnellsten wachsenden Luftfahrtmärkten zählen. Dafür sorgen steigende Passagier- und Frachtzahlen sowie eine schrittweise Öffnung des Luftraums für die Allgemeine Luftfahrt. Internationale Zulieferer sind willkommen, am Aufbau der inländischen Industrie mitzuwirken und vor Ort zu produzieren. Ohne Technologietransfer gelingt dies allerdings selten.

VR Chinas Privatunternehmen leiden unter Kreditklemme

Beijings straffere Geldpolitik bringt Privatunternehmen in Bedrängnis. Seit dem Ende der internationalen Finanzkrise wurden die Zinsen schrittweise erhöht und die Anzahl der Neukredite beschränkt. Trotzdem lag die Inflation im 1. Halbjahr bei rund 5%. Privaten Unternehmen aber droht die Zahlungsunfähigkeit. Von den einheimischen Banken bekommen sie kaum noch Kredite. Quelle: www.gtai.de

Deutschland: Bundesregierung unterstützt Exporte deutscher Gesundheitswirtschaft

Die Bundesregierung stärkt das Auslandsgeschäft der deutschen Gesundheitswirtschaft. Die neue Exportinitiative Gesundheitswirtschaft stellt Informationen zu Zielmärkten, Verbänden und bestehenden Förderinitiativen bereit. Des Weiteren vereint sie Gelegenheiten für lokale und internationale Kontaktabbauungen zwischen Unternehmen sowie auf die Industrie zugeschnittene Vermarktungsmaßnahmen

Großbritannien: Bribery Act sieht hohe Strafmaße für Bestechung und Bestechlichkeit vor

Im Vereinigten Königreich stellt der Bribery Act seit dem 1.7.11 verschiedene Fälle von Bestechung und Bestechlichkeit unter Strafe. Dabei ist die Bestechung von anderen Unternehmern ebenso strafbewehrt wie die von Angehörigen des öffentlichen Dienstes. Section 6 betrifft die Bestechung ausländischer Amtsträger ("foreign public officials").

Golfstaaten - Branchenstudie informiert über einen boomenden Markt

Germany Trade & Invest analysiert in der vorliegenden Publikation das große Potenzial des Gesundheitssektors in der Golfregion. Interessierte Unternehmen bekommen einen weitreichenden Einblick in die Pläne der Regierungen zum Ausbau des Sektors

Griechenland – Investitionsklima und Risiken

Germany Trade and Invest (gtai) hat kürzlich eine Broschüre über Investitionsklima und Risiken in Griechenland herausgegeben. Diese Broschüre ist auf der Homepage der gtai als download verfügbar.

Griechenland – Wirtschaftskrise

Kein Zweifel herrscht daran, dass Griechenland inmitten einer tiefen Wirtschaftskrise steckt. Ebenso sicher ist aber, dass nicht die gesamte Ökonomie danieder liegt. Der Export entwickelt sich zur treibenden Kraft. 2012 könnte gemäß OECD wieder Wirtschaftswachstum einsetzen, sofern die strukturellen Reformen konsequent fortgesetzt werden und die Privatisierung Fahrt aufnimmt.

Indien - Analysten senken Prognosen für Indiens Wirtschaft

Indiens Wirtschaftswachstum dürfte im Finanzjahr 2011/12 (1.4. bis 31.3.) mit 7 bis 8% schwächer ausfallen als erwartet. Unwägbarkeiten über die Entwicklung in wichtigen Absatzmärkten, hohe Inflation und steigende Zinsen trüben die Geschäftsaussichten. Viele Analyseinstitute, Zentralbank und Finanzministerium hielten zu Beginn des Finanzjahres noch Wachstumsraten um +9% für realisierbar.

Japan: 150 Jahre Freundschaft Deutschland

Japan wurde im März 2011 durch das größte Erdbeben seit Beginn der Aufzeichnungen und den anschließenden Tsunami schwer getroffen. Das Land bleibt für deutsche Unternehmen ein überaus wichtiger Wirtschaftspartner. 2011 blicken Deutschland und Japan auf eine 150-jährige Beziehung zurück

und begehen diese Freundschaft im Laufe des Jahres mit zahlreichen Veranstaltungen.

Kuba: Reformprozess bietet Chancen für deutsche Unternehmen

In der kubanischen Wirtschaft hat ein Reformprozess mit ungewissem Ausgang begonnen. Wie deutsche Unternehmen auf der Insel mit den besonderen örtlichen Wirtschaftsgepflogenheiten Geschäfte machen können, zeigt der unter Mitwirkung der Deutschen Botschaft in Havanna erschienene Wirtschaftsführer "Tipps für das Kuba Geschäft". Der Wirtschaftsführer kann unter www.gtai.de als download angeschaut werden.

Montenegro – Wirtschaftsinformationen

Als Motoren der wirtschaftlichen Entwicklung Montenegros gelten der Tourismus, Landwirtschaft, die Aluminium- und Stahlproduktion. Chancen für Unternehmen dürften sich durch die anziehenden Investitionen sowie die großen Vorhaben zum Ausbau der Verkehrsinfrastruktur, im Energie- und Tourismussektor ergeben. (Quelle: DIHK Masternewsletter)

Namibias neue Uranminen haben hohen Energiebedarf

Verbindungen in die Nachbarländer werden ausgebaut / Deutschland fördert Biomasseprojekt

Namibia muss die Kraftwerkskapazitäten deutlich aufstocken, da zahlreiche Uranminen vor dem Produktionsbeginn stehen. Private Investoren sind erwünscht, deren Interesse hält sich jedoch in Grenzen. Das seit Jahren diskutierte Kudu-Gas-to-Power-Projekt liegt durch den Ausstieg von Gazprom seit Mai 2011 auf Eis. Bei erneuerbaren Energien gibt es eine interessante Initiative aus Deutschland: Eine invasive Buschart wird zur Stromerzeugung für das Ohorongo-Zementwerk genutzt.

Rumänien – Abfall-Management bleibt weiter Top-Thema

Die EU stellt in Rumänien über ihr "Operationelles Programm Umwelt" knapp 1,2 Mrd. Euro für zahlreiche Abfall-Projekte zur Verfügung. Mit dem Geld sollen Sortier- oder Kompostieranlagen, Transfer-Stationen sowie EU-konforme Mülldeponien errichtet und alte Deponien geschlossen werden. Zahlreiche Ausschreibungen stehen bevor. Einfach verläuft die Umsetzung der Vorhaben aber nicht.

Taiwan ist weltweit größter Kunde für Chipausrüstungen

Taiwan stärkt mit hohen Investitionen in die Chipproduktion seine Stellung als internationaler Lieferant von Halbleitern. Fast jeder vierte Chip stammt mittlerweile aus taiwanesischen Quellen. Die Entwicklung der Branche ist von der weltweiten Nachfrage nach Notebooks, Tablet PC, Smartphones sowie Fernsehern getrieben, die immer leistungsfähigere Chips benötigen. Quelle: www.gtai.de

Tschechien baut Eisenbahntrasse nach Bayern weiter aus

Tschechien will bis zum Jahresende 2011 einen Großauftrag zum Bau einer neuen Eisenbahntrasse von Rokycany nach Pilsen (Plzen) ausschreiben. Zusammen mit der geplanten Modernisierung des Knotenpunkts Pilsen und der laufenden Optimierung am Verkehrskorridor III wird das zur Beschleunigung der Verbindung nach Deutschland über Cheb beitragen.

Quelle: www.gtai.de

Tunesiens Industrie ist robust

Nach dem Sturz des Ben-Ali-Regimes hatten ausländische Industrieunternehmen nur kurz mit Produktionsausfällen zu kämpfen. Der Industriesektor ist gut aufgestellt und birgt auch für Investoren künftig Chancen. In unseren Betrieben wird normal gearbeitet. Wir hatten auch keine nennenswerten Streiks. Dennoch: Man wartet ab, was nach der Wahl im Juli geschieht", sagt Markus Schilkes, Leiter der Auslandsfertigung beim Textilhersteller Zerres Design. "Für uns ist es nur wichtig", so Schilke, "dass die zu erwartenden Lohnsteigerungen in Tunesien nicht zu extrem ausfallen werden." Für den Damenhosenproduzenten aus Mönchengladbach arbeiten zurzeit sieben tunesische Konfektionsbetriebe und zwei Wäschereien in der Produktveredelung von Textilien.

Ukraine – Die Region Kiew wirbt um Investoren

Lwiw, das frühere Lemberg, gilt als ein attraktiver Standort für die Lohnveredelung in der Ukraine. Besonderes Wachstumspotenzial wird in der IT-Branche gesehen. Lwiw profitiert bereits jetzt von der bevorstehenden Fußball-Europameisterschaft 2012. Die Stadt hat in den letzten Jahren neue Angebote für Investoren geschaffen.

Quelle: DIHKMasternewsletter

Vietnam – Medidintechnik

Schätzungsweise 7,2 Mrd. US\$ fließen 2011 in Vietnam in die Gesundheitsversorgung. Trotz erzielter Fortschritte besteht mit Blick auf Qualität und auf Quantität großes Verbesserungspotenzial. Deutsche Medizintechnikfirmen profitieren von der allgemeinen Entwicklung zu mehr Versorgung; bisher muss Vietnam etwa 80% seiner Ausstattungen importieren. Zudem scheint der Trend zu mehr privaten Trägern vorgezeichnet, auch wenn viele Projekte derzeit noch in der Planungsphase stecken bleiben.

Auslandsangebote/ -anfragen

Ausländische Geschäftspartner finden auf i-XPOS und im e-trade-center

Unter der Adresse: www.ixpos.de können Unternehmen nach ausländischen Geschäftspartnern suchen, u. q. im e-trade-center.

Veröffentlichungen

KuM – Konsulats- und Mustervorschriften

Das von der Handelskammer Hamburg für die Exportwirtschaft herausgegebene Fachwerk "K und M" Konsulats- und Mustervorschriften ist soeben in 39. Auflage (2011/2012) erschienen.

Die "K und M" - wie das Fachwerk im Allgemeinen kurz genannt wird - geben in übersichtlicher Form Aufschluss über die bei Exporten in alle Länder der Welt notwendigen Warenbegleitpapiere und die dabei zu beachtenden ausländischen Vorschriften. So werden eingehend behandelt

Handelsrechnungen, Zollfakturen, Warenverkehrsbescheinigungen, Präferenz-Erklärungen, Ursprungszeugnisse sowie Legalisierungsvorschriften.

Zu beziehen sind die "K und M" beim

Verlag Carl H. Dieckmann Fachverlag für den Außenhandel, Burchardstraße 21, 20095 Hamburg, Tel.: 040-369874-31, Fax: 040-363967, E-Mail: kum@dieckmann-verlag.de, Internet: <http://www.dieckmann-verlag.de>

Praxis der US- (Re-) Exportkontrolle

Bei amerikanischen Waren auf Nummer Sicher gehen. Dieses neu im Bundesanzeiger Verlag erschienene Buch gibt einen Überblick durch eine vollständige Risikolandkarte. Es umfasst ebenso eine praxisgerechte Anleitung zur Beachtung der US-Regularien und soll somit zur Vermeidung von Rechtsverstößen und Sanktionen führen. Das Buch ist zum Preis von 49 Euro beim Bundesanzeiger Verlag zu beziehen: www.bundeanzeiger.de (ISBN 978-3-89817-915-7)

100 Antworten auf typische Fragen im Exportgeschäft

Wir möchten gern auf dieses im Juli 2011 herausgegebene Buch von Holger von der Burg und Karlheinz Schrängelberger aufmerksam machen. Das Buch behandelt Fragen aus dem Alltag der Export – und Zollabteilungen in den Unternehmen und liefert präzise und praxisgerechte Antworten und Lösungen. Es ist zum Preis von 39,80 Euro im Buchhandel erhältlich: Bundesanzeiger Verlag, ISBN: 978-3-89817-721-4.

Hamburger Handbuch Multimodaler Transport

Dieses Buch ist ein Werk zum Transportrecht von Dr. Klaus Ramming. Der Autor ist nicht nur ausgewiesener Kenner des Transportrechts, und hier insbesondere des Schifffahrtsrechts, er ist auch ausgebildeter Kapitän und Dipl. Ing. für Seeverkehr. Den multimodalen Transport charakterisiert die Beförderung der Ware auf Teilstrecken mit unterschiedlichen Beförderungsmitteln, also etwa zur Straße, zu Wasser und in der Luft. Das Buch ist zum Preis von 98 Euro im Verlag CH Beck erschienen. ISBN: 3-406-58992-8.

Impressum

Herausgeber:

Niedersächsischer Industrie- und
Handelskammertag (NIHK)
Hinüberstraße 16/18
30175 Hannover

im Verbund mit der IHK Braunschweig, der Handelskammer Bremen und der
IHK Bremerhaven

Mitglieder des Niedersächsischen Industrie- und Handelskammertages (NIHK)
sind:

Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg
Oldenburgische Industrie- und Handelskammer
Industrie- und Handelskammer Osnabrück-Emsland
Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg
Industrie- und Handelskammer Stade für den Elbe-Weser-Raum

Die Informationen werden mit größter Sorgfalt zusammengetragen, recherchiert und verarbeitet. Eine Gewähr für die Richtigkeit kann jedoch nicht übernommen werden.

Weitere Informationen zu den einzelnen Meldungen können bei der jeweiligen IHK angefordert werden.

Tagesaktuelle Veranstaltungsinformationen finden Sie unter:

www.ihk-emen.de
www.ihk-lueneburg.de
www.ihk-oldenburg.de
www.osnabrueck.ihk24.de
www.stade.ihk24.de

www.ihk-braunschweig.de
www.handelskammer-bremen.de
www.bremerhaven.ihk.de

Bildnachweis: shutterstock.com



10 2011